



DOKUMENTATION

Excel-Berichte - Was brauche ich dazu?

Excel-Berichte - Was brauche ich dazu?

Excel-Berichte

Bericht Objektsicht

Der Excel-Bericht Objektsicht kann über das Berichtcenter > Excel-Berichte oder über iX-Haus plus (z. B. im Modul Technische Objekte) gestartet werden. Die verwendeten Parameter bleiben pro User für den nächsten Aufruf als Vorschlag erhalten. Hierbei wird zwischen einem Aufruf über iX-Haus oder iX-Haus plus unterschieden.

Der Bericht kann auch über eine Kommandozeile oder Batch-Datei extern gestartet werden.

Abgefragt werden Objektbereich, Personenbereich (ggf. alle Personen der Objektauswahl), Auswertungszeitraum von/bis. Optional können zukünftige Änderungen über eine Profildatei berücksichtigt werden.

Der Bericht Objektsicht kann für die folgenden Bereiche aus iX-Haus plus heraus aufgerufen werden:

Objekte	Flächen	Meldungen	Serviceverträge	Projekte
Personen	Technische Objekte	Aufträge	Angebotsanfragen	Kreditoren/Debitoren

Dabei werden die in iX-Haus plus selektierten Datensätze zur Filterung an den Bericht Objektsicht übergeben. Es werden, auch abhängig von der Vorlage, nur die angegebenen Datensätze im Report ausgegeben. Beim Aufruf der Reportingmodule aus iX-Haus plus heraus werden die zuletzt verwendeten Parameter angezeigt. Bei den geladenen Parametersätzen wird unterschieden, ob der Aufruf aus iX-Haus oder aus iX-Haus plus erfolgt.

In dem Modul werden die folgenden Techniken unterstützt:

- Zeile0k mit \$*ObjNr
- IxTranslation
- excludeSheet

Parameter des Excel-Bericht 'Objektsicht'

Profiltypfilter	Filter Die verfügbaren Profiltypen sind programmseitig vorgegeben und stehen bei aktiviertem Komfortpaket zur Verfügung.
Profil	Auswahl Mit Profilen können Sie bestimmte Parameter vorbelegen (automatisierte Berichte). Von iX-Haus vorgegebene Profile beginnen im Titel mit der Zeichenfolge zzix -: zzix-Freie Eingabe, zzix-Personenadressen, zzix-PersonenOP nach Monaten (nicht verrechnet), zzix-PersonenOP nach Monaten (verrechnet), zzix-Personensalden. Mit dem Profil verbinden Sie z. B. die Auswahl der Vorlage. In der Fachadministration pflegen Sie die Profile administrativ mit Hilfe des Moduls XLS Profilverwaltung (Profileditor). Profile können dort User oder Teams zugeordnet werden. Das jeweilige Profil können Sie aktivieren/deaktivieren und Sie können Vorgaben definieren z. B für: Vorlage, Ausgabedatei, Ausgabetyp, Objektbereich, Auswertung von, Auswertung bis oder die Berichtswährung.
Vorlage	Auswahl der Template-Datei (Excel-Datei). F2 öffnet Dateiauswahl.

Ausgabedatei	Zielpfad inkl. Dateiname für Ausgabedatei(en) z. B. C:\Reports\Report_xy.xls Der verwendete Pfad muss existent sein.
Ausgabebetyp	Auswahl Pro Objekt ein Excel-Blatt oder Pro Objekt eine Excel-Datei oder Objekte als expandierende Tabelle.
Objektbereich	Angabe einer Objektnummer oder eines Objektbereichs, alternativ via F2-Klick mittels Objektgruppenauswahl.
Personenbereich	Auswahl von Personen über eine Bereichsangabe. Wenn Sie die Checkbox Alle Personen aktiviert haben, ist die individuelle Bereichsangabe deaktiviert.
Auswertung von	Startdatum der Auswertung
Auswertung bis	Zieldatum der Auswertung
Berichtswährung	Währung des Berichts I. d. R. feste Vorgabe mit EUR, eine individuelle Einstellung ist bei aktivierter Fremdwährung möglich. Beachten Sie, dass in der Kurstabelle für die verwendeten Fremdwährungen Kursinformationen für den Auswertungsbereich vorliegen müssen, falls eine Währungsumrechnung erfolgen muss.
Zuk. Änderungen	Checkbox Optional können zukünftige Änderungen selektiv ausgegeben werden. Ist diese Option aktiv, können Sie über ein Profil definieren, welche zukünftigen Änderungen im Bericht ausgewiesen werden. Nutzen Sie ein vordefiniertes Profil oder erstellen Sie sich neue Profile nach Bedarf. Als Muster dient das Profil 1. Standard iX-Haus. Zu jedem Profil können Sie einen erklärende Notiz hinterlegen. Das Profil wirkt wie ein komplexer Filter über mehrere Merkmale (Veränderungen in den nächsten nn Monaten berücksichtigen, zu berücksichtigende Personentypen) sowie Ausgabekriterien, welche Sie einzeln parametrisieren können (Größe m ² , Sollbetrag, Kündigungsmodalität, Optionen, bei aktueller Vermietung auf Leerstand prüfen, bei aktueller Vermietung auf Folgevermietung prüfen, bei aktuellem Leerstand auf Folgevermietung prüfen). Mit dem Schalter Filter setzen übernehmen Sie die aktuell eingestellten Filterparameter. Wir empfehlen, diese Funktion im Rahmen eines Consultingtermins zum Thema Excel-Reporting an einem geeigneten Fallbeispiel einzusetzen, um sich mit der Funktionalität vertraut zu machen.
Profil ausgeben	Checkbox Das Profil wird im Excel-Bericht benannt.
XLS-Passwort	Checkbox <input type="checkbox"/> Die XLS-Datei wird nicht passwortgeschützt generiert. <input checked="" type="checkbox"/> Die XLS-Datei wird passwortgeschützt. Änderungen der Datei können hierüber vermieden werden. Das Eingabefeld zur Definition eines Passworts ist nur bei markierter Checkbox aktiv. Lassen Sie das Eingabefeld dann leer, wird ein Zufallspasswort generiert.
Reportinformation	Textfeld Hier können Sie eine zusätzliche Information hinterlegen, welche dann im Report angezeigt werden kann.
DMS-Optionen	DMS-Optionen werden nur angeboten, wenn auch ein entsprechendes Dokumentenmanagementsystem in iX-Haus eingebunden ist.

Belegausgabe	<p>Checkbox <input type="checkbox"/> Es werden keine Daten für die Belegausgabe zwischengespeichert. <input checked="" type="checkbox"/> Es werden während der Generierung des Reports alle Sachkontennummern, die mit Hilfe der im Template verwendeten Blöcke und Schlüsselworte angesteuert werden, zwischengespeichert. Die Belege werden dann selektiv in Abhängigkeit der im Bericht verwendeten Kontenabfragen aus dem angebotenen DMS abgerufen. Ob ein Block diese Funktion unterstützt, kann bei der Beschreibung des jeweiligen Blocks in der Dokumentation AllgKontoDef_Module.pdf nachgesehen werden. Standardmäßig werden, wenn die Belegausgabe aktiv ist, alle Sachkontennummern der Blöcke eingesammelt. Es gibt aber die Möglichkeit, das Einsammeln für einen Block per Blockparameter im Template explizit zu deaktivieren. Eine Übersicht mit Schlüsselwörtern, die das Einsammeln der Sachkontennummern ermöglichen, finden Sie nachfolgend. Für die Ausgabe der Belege stehen diverse Parameter zur Verfügung, welche Sie über den Schalter Konfigurieren anzeigen und bearbeiten können. Die Funktion der Belegausgabe macht nur Sinn, wenn Sie mindestens eine Ausgabeoption konfigurieren!</p> <p>Belege drucken <input checked="" type="checkbox"/> Die Belege werden zum Bericht gedruckt.</p> <p>Belege in Verzeichnis speichern <input checked="" type="checkbox"/> Die Belege werden in einem Zielverzeichnis gespeichert, welches Sie unter den Optionen bzgl. Speichern angeben. Diese und alle weitere Einstellungen der Speicheroptionen sind nur verfügbar, wenn die Option Belege in Verzeichnis speichern ausgewählt ist. Beim Deaktivieren der Option werden die zugehörigen Speicheroptionen gelöscht. Mit Aus- und Einschalten löschen Sie somit bequem zuvor vergebene Speicheroptionen!</p> <p>Zielverzeichnis Mit F2 oder Klick auf den Schalter rechts des Feldes öffnet sich der Auswahldialog Ordner suchen. Sie können zu einem bestehenden Ordner navigieren und diesen auswählen. Sie können auch im gewählten Standort der Verzeichnisauswahl mit dem Schalter Neuen Ordner erstellen einen neuen Ordner erzeugen. Es ist ratsam, immer ein separates Unterverzeichnis zu nutzen, kein Hauptverzeichnis (s. u.)</p> <p>Verzeichnis vorher leeren <input type="checkbox"/> Das Zielverzeichnis wird nicht geleert. Ggf. vorhandene gleichnamige Dateien werden überschrieben. <input checked="" type="checkbox"/> Das Zielverzeichnis wird vor Erstellung des Reports geleert. Es enthält anschließend nur die Belege, welche zum aktuellen Report aus dem DMS geliefert wurden. Über die Systemeinstellung BelegausgabeLöschmaske können Dateitypen oder Namen benannt werden, die gelöscht werden dürfen. Die Definition erfolgt dort mit Wildcards. Als Standard existiert folgende Vorgabe: *.do*,*.xl*,*.pdf,*.msg,*.jpg,*.png Achtung: Wird als Zielverzeichnis kein separates Unterverzeichnis angegeben, werden ggf. ungewollt Dateien gelöscht, welche überhaupt nicht mit dem Bericht und seinen Belegen in Zusammenhang stehen!</p> <p>Verzeichnis im Explorer öffnen <input checked="" type="checkbox"/> Das Zielverzeichnis wird nach der Berichterstellung im Windows-Explorer geöffnet.</p> <p>DMS-Dateinamen übernehmen <input type="checkbox"/> Die Dateien führen als Dateinamen die Belegnummer auf. Bei mehrfachem auftreten gleicher Belegnummern werden die nachfolgenden Dateinamen mit einer Laufnummer ergänzt. <input checked="" type="checkbox"/> Die Dateien erhalten den Dateinamen wie vom DMS geliefert.</p> <p>Einzeldateien als PDF <input type="checkbox"/> Die Dateien werden in dem jeweiligen Dateiformat im Zielverzeichnis abgelegt, wie sie vom DMS geliefert werden. <input checked="" type="checkbox"/> Die Dateien werden als PDF im Zielverzeichnis abgelegt, auch wenn das DMS die Dateien in anderem Format liefert. Mit Einschalten dieser Option wird der Marker in der Option Alles in einer PDF zusammenfassen automatisch entfernt!</p> <p>Alles in einer PDF zusammenfassen <input checked="" type="checkbox"/> Die Einzeldateien werden in einer PDF-Datei kumuliert. Diese kompakte Speicherform bietet sich z. B. für Übertragungen via E-Mail an, um die Anzahl der Anhänge übersichtlich zu halten. Mit Einschalten dieser Option wird der Marker in der Option Einzeldateien als PDF automatisch entfernt!</p> <p>Mit Dokumentstempeln Diese Option ist nur verfügbar, wenn die Option Einzeldateien als PDF oder Alles in einer PDF zusammenfassen aktiv ist. <input type="checkbox"/> Die Belege werden ohne Dokumentstempel ausgegeben. <input checked="" type="checkbox"/> Die Belege werden mit den Dokumentstempeln aus dem DMS ausgegeben.</p> <p>Zusammengefasste PDF öffnen Diese Option ist nur verfügbar, wenn die Option Alles in einer PDF zusammenfassen aktiv ist. <input type="checkbox"/> Die zusammengefasste PDF-Datei wird nur im Zielverzeichnis abgelegt. <input checked="" type="checkbox"/> Nach Fertigstellung der zusammengefassten PDF-Datei wird diese im Zielverzeichnis abgelegt und im aktuell eingestellten PDF-Viewer geöffnet und angezeigt</p> <p>Zusätzlich Dateien in einer ZIP <input checked="" type="checkbox"/> Die Dateien werden zusätzlich zusammen in einer ZIP-Datei komprimiert gespeichert. Diese kompakte Speicherform bietet sich z. B. für Übertragungen via E-Mail an, um die Anzahl der Anhänge übersichtlich zu halten und gleichzeitig die Dateigröße zu minimieren. Zudem wird beim Entpacken einer ZIP-Datei geprüft, ob die Inhalte fehlerfrei übertragen wurden.</p>
--------------	---

Als XLS generieren	Schalter Der Bericht wird als Exceldatei generiert. Beim Starten des Berichts darf im Zielpfad der zu generierende Bericht nicht in Bearbeitung sein (Dateisperre)!
Als PDF generieren	Schalter Der Bericht wird im Hintergrund als Exceldatei generiert und dann als PDF geöffnet. Somit sind keine Veränderungen im Tabellenblatt möglich.
Drucken	Schalter Der Bericht wird im Hintergrund als Exceldatei generiert und dann auf dem aktuell eingestellten Drucker gedruckt. Somit sind keine Veränderungen im Tabellenblatt möglich.

Direkt verwendet werden können die Schlüsselwörter aus den Bereichen Basisdaten und Objektdaten.

Des Weiteren können die folgenden Blöcke genutzt werden:

- `${Objekte(...)} ... $}Objekte`
- `${ObjektePersonenX(...)} ... $}ObjektePersonenX` (mit **X** = 1 bis 99)
- `${ObjektePersonenVtgFlKap ... $}ObjektePersonenVtgFlKap`
- `${ObjekteFlächen ... $}ObjekteFlächen`
- `${ObjekteFlächenLeer ... $}ObjekteFlächenLeer`
- `${ObjekteFlächenVtgPer ... $}ObjekteFlächenVtgPer`
- `${ObjekteFlächenVtgPerHist ... $}ObjekteFlächenVtgPerHist`
- `${ObjekteFlächenVtgv(...) ... $}ObjekteFlächenVtgv`
- `${ObjekteVtgNeu ... $}ObjekteVtgNeu`
- `${ObjekteVtgEnde ... $}ObjekteVtgEnde`
- `${ObjekteMietErhAnteil ... $}ObjekteMietErhAnteil`
- `${ObjekteVerteilungLeerst ... $}ObjekteVerteilungLeerst`
- `${ObjekteSachKtoX(...)} ... $}ObjekteSachKtoX`(mit **X** = 1 bis 99)
- `${ObjekteSachKtoBuX(...)} ... $}ObjekteSachKtoBuX`(mit **X** = 1 bis 200)
- `${ObjektePerKtoBuX(...)} ... $}ObjektePerKtoBuX`(mit **X** = 1 bis 20)
- `${FibuObjekte(...)} ... $}FibuObjekte`
- `${FibuObjektePersonen(...)} ... $}FibuObjektePersonen`
- `${ObjekteKreditoren ... $}ObjekteKreditoren`
- `${ObjekteAnlagenX(...)} ... $}ObjekteAnlagen` (mit **X** = 1 bis 200)
- `${AlleHypothesen ... $}AlleHypothesen`
- `${ObjekteHypothesen ... $}ObjekteHypothesen`
- `${WegRücklagenX(...)} ... $}WegRücklagenX`(mit **X** = 1 bis 20)
- `${ObjekteToX(...)} ... $}ObjekteTo` (mit **X** = 1 bis 20)
- `${ObjekteFlächenTo(...)} ... $}ObjekteFlächenTo`
- `${ObjekteSVtg(...)} ... $}ObjekteSVtg` (Hinweis beachten!)
- `${ObjekteSVtgGegenstand(...)} ... $}ObjekteSVtgGegenstand` (Hinweis beachten!)
- `${ObjekteMeldungen(...)} ... $}ObjekteMeldungen`
- `${ObjekteAufträge(...)} ... $}ObjekteAufträge`
- `${ObjekteProjekte(...)} ... $}ObjekteProjekte`
- `${ObjekteMassn ... $}ObjekteMassn`
- `${ObjekteMassnSich(...)} ... $}ObjekteMassnSich`
- `${ObjekteAngAnfX ... $}ObjekteAngAnfX` (mit **X** = 1 bis 10)
- `${ObjekteAngAnfZus ... $}ObjekteAngAnfZus`
- `${PartnerRollentypen(...)} ... $}PartnerRollentypen`

Hinweis

Die Blöcke `{ObjekteSVtg(...) ... }`ObjekteSVtg und `{ObjekteSVtgGegenstand(...) ... }`ObjekteSVtgGegenstand nutzen Entgeltinformationen aus der Tabelle Entgelt (iX-Haus), die mit der Systemeinstellung PlusVertragEntgeltIxhausEinschlaten aktiviert werden muss. Fehlen die Entgeltinformationen aus dieser Tabelle, können Entgelte und abhängige Daten nicht ermittelt werden. Solche Spalten bleiben dann im Bericht leer.
 Das Reporting greift nicht auf die alten Entgeltdefinitionen aus der Tabelle Entgelt zu, welche mit der Systemeinstellung PlusVertragEntgeltEinschalten ein- bzw. ausgeschaltet werden kann.

Schlüsselworte für DMS-Belegausgabe

Diese Schlüsselworte unterstützen derzeit das Einsammeln der Sachkontennummern für die DMS-Belegausgabe. Standardmäßig werden, wenn die Belegausgabe aktiv ist, alle Sachkontennummern der Blöcke eingesammelt. Es gibt aber die Möglichkeit, das Einsammeln für einen Block per Blockparameter im Template explizit zu deaktivieren.

\$KontoDef	\$SollKontoDef	\$HabenKontoDef	\$ObjKontoDef
\$BaKontoDef	\$BaObjKontoDef	\$TabKontoDef	\$NettoKontoDef
\$TabNettoKontoDef	\$BruttoKontoDef	\$TabBruttoKontoDef	\$VjUmsKontoDef
\$TabVjUmsKontoDef	\$TabBaKontoDef	\$BaSollKontoDef	\$BaHabenKontoDef
\$TabBaSollKontoDef	\$TabBaHabenKontoDef		
\$ExpKontoDef	\$ExpBaKontoDef	\$ExpWrngKontoDef	\$ExpObjKontoDef
\$ExpBaObjKontoDef	\$ExpWrngObjKontoDef		
\$SktoSaldoAkt	\$TabSktoSaldoAkt	\$SktoSaldoAktUms	\$TabSktoSaldoAktUms
\$SktoSaldoPas	\$TabSktoSaldoPas	\$SktoSaldoPasUms	\$TabSktoSaldoPasUms
\$SaldoDebFord	\$SaldoDebVerb	\$SaldoKreFord	\$SaldoKreVerb
\$TabSaldoDebFord	\$TabSaldoDebVerb	\$TabSaldoKreFord	\$TabSaldoKreVerb

Bei den folgenden Schlüsselworten werden standardmäßig ebenfalls im Template genannten Kontonummern eingesammelt. Man kann allerdings in der [Budgetverwaltung](#) unter Menü, Budgetkontenzuordnen ein Konten-Mapping (Budgetkonto → Sachkonto) definieren. Wenn ein solches Mapping vorhanden ist, werden bei den folgenden Schlüsselworten die über das Mapping angesteuerten Konten berücksichtigt:

\$BudgetDiff	\$TabBudgetDiff	\$KalkDiff	\$TabKalkDiff	\$VorKalkSum	\$ObjVorKalkSum
--------------	-----------------	------------	---------------	--------------	-----------------

Weitere Hinweise hierzu finden Sie in den Dokumentationsdateien AllgKontoDef_Module.pdf und AllgKontoDef_Liste.pdf im Doku-Unterverzeichnis.

Externer Bericht

Externer Excel Report

Externer Excel Report (ixExtExcelReport)

In dem Programm `ixextexcelreport.exe` im `exe`-Verzeichnis der iX-Haus-Programminstallation werden nahezu die gleichen Möglichkeiten unterstützt wie im [Bericht Objektsicht](#) (`ixExcelReport`).

Im Unterschied zum Bericht Objektsicht werden die Aufrufparameter jedoch per Kommandozeile (z. B. in einer Batch-Datei) übergeben. Ein Aufruf ohne Parameter sorgt für die Anzeige eines Dialogs mit den erlaubten Werten. Eine solche Batchdatei muss innerhalb des iX-Haus-Verzeichnisses liegen, idealerweise im Hauptverzeichnis. Sie können dann eine individuelle Desktopverknüpfung auf die Batchdatei einrichten. Ausgegeben wird immer eine Excel-Datei.

Zusätzlich zu den im Bericht Objektsicht möglichen Blöcken gibt es hier noch einen Sonderfall: wenn per Parameter genau eine Fläche und/oder genau eine Person angegeben ist/sind, so sind auch Schlüsselwörter der Bereiche Flächendaten, Personendaten und Vertragsdaten (Vertrag zum Stichtag zu Fläche+Person) direkt, also auch außerhalb eines bestimmten Blocks, einsetzbar. Diese Variante ist nur im Modus Ein Blatt/Objekt zulässig.



Soll der externe Excel Report per Windows Aufgabenplaner gestartet werden, so kann es in Bezug auf Excel zu Problemen kommen, wenn im Aufgabenplaner die Option `Unabhängig von der Benutzeranmeldung ausführen` verwendet wird. Damit Excel mit dieser Option verwendet werden kann, müssen die folgenden Verzeichnisse von Hand durch den Benutzer angelegt worden sein:

```
C:\Windows\System32\config\systemprofile\Desktop  
C:\Windows\SysWOW64\config\systemprofile\Desktop
```

Wenn Windows nicht auf dem Laufwerk `C:\` installiert ist, müssen die hier genannten Pfade entsprechend angepasst werden.

Eine weitergehende Beschreibung des Berichts Objektsicht finden Sie hier in der Online-Doku oder in der Datei `AllgKontoDef_Module.pdf` im Doku-Verzeichnis.

Parameter

Mit dem Aufruf `ixextexcelreport.exe /?` erhalten Sie eine Übersicht der verfügbaren Parameter. Ein Teil dieser Parameter muss angegeben werden. Optionale Parameter benötigen Sie nur, wenn Sie von der Defaulteinstellung abweichen wollen.

obligatorische Parameter

- V „s“ s = vollständiger Pfad und Name Vorlagedatei (Dateityp: *.xls)
- A „d“ d = vollständiger Pfad und Name der Ausgabedatei (Dateityp: *.xls)
- O obj obj = Objektnummer(nbereich), z. B. -O2000

-US nnn nnn = UserID aus iX-Haus, z. B. -US120

optionale Parameter

-S „von“Auswertung-Startdatum. von = „tt.mm.jjjj“ (Default: Monatserster zu 'bis') z. B. -S„01.01.2018“

-E „bis“Auswertung-Enddatum. bis = „tt.mm.jjjj“ (Default: aktuelles Systemdatum) z. B. -E„31.03.2018“

-T n Typ der Ausgabe. n = 0: Blatt/Obj (Default), n = 1: Obj expandierend, n = 2: Datei/Objekt z. B. -T1

-P „per“ Personennummer(nbereich) (Default: alle), z. B. -P„0001-0099“

-F „fl“ Flächennummer(nbereich) (Default: alle), z. B. -F„00100-00199“

-Fl i Flächenexistenz. i = 0: Flächenexistenz berücksichtigen (Default), i = 1: Flächenexistenz ignorieren

-W wrngwrng = ISO-Code der Berichtswährung (Default: EUR)

-M m Logfile-Protokollierung. m = 0: nicht schreiben (Default), m = 1: schreiben in Datei
. \tmp\extExcelReport.log, m = 2: schreiben und öffnen

-X o generierte Exceldatei öffnen. o = 0 Datei nicht öffnen, o = 1 Datei öffnen (Default)

-D p Fortschrittsanzeige. p = 0: Fortschrittsanzeige ausblenden, p = 1: mit Fortschrittsanzeige (Default)

Beispiel:

i:\exe\ixextexcelreport.exe -

V„i:\Vorlagen_excelreporting\objektsicht\T_ObjPer.xls“ -

A„D:\Test\TMP\123\Test_ObjPer.xls“ -O„0000-9999“ -US„123“ -S„01.01.2018“ -

E„31.03.2018“ -T1 -D1

=> Abfrage mit dem Template T_ObjPer.xls aus dem Verzeichnis

i:\Vorlagen_excelreporting\objektsicht über alle Objekte (bei vierstelliger Objektzahl)

für Benutzer 123 im Zeitraum 01.01.2018 bis 31.03.2018 mit Ausgabeform pro Objekt

expandierend. Die Erstellung erfolgt mit einer Fortschrittsanzeige. Die Ergebnisdatei

Test_ObjPer.xls wird im Verzeichnis D:\Test\TMP\123 erzeugt und nach Erstellung geöffnet.

Bericht Flächensicht

Dieses Modul läuft über die auszuwertenden Objekte und über alle Personen des jeweiligen Objekts. Zu jeder Person werden die zum Stichtag (Ende des Auswertungszeitraumes) aktuellen Verträge ermittelt. Zu jedem Vertrag wird eine Zeile ausgegeben. Nachdem alle Personen des jeweiligen Objekts durchlaufen wurden, werden auch noch alle leerstehenden Flächen ausgegeben. Falls zu einer leerstehenden Flächen in den kommenden 12 Monaten (bezogen auf den Stichtag) ein

Folgevertrag gefunden wird, werden dessen Vertragsdaten ausgegeben. Hierfür ist soweit keine Blockvariable notwendig. In dem Modul Bericht Flächensicht (ixTenancyS2) werden die folgenden Techniken unterstützt:

- Zeile0k mit \$*ObjNr
- IxTranslation
- excludeSheet

In diesem Bericht können Schlüsselwörter aus den folgenden Bereichen verwendet werden:

- Basisdaten
- Objektdaten
- Flächendaten
- Vertragsdaten
- Personendaten (Person aus Vertrag)
- Legendedaten
- Vertragsvorerfassung-Daten (ein Datensatz pro Fläche)

Optional können die Schlüsselwörter zusätzlich mit dem Block `${Objekt ... }Objekt` eingefasst werden. Mit seiner Hilfe ist es möglich, nach jedem Objekt eine zusätzliche Zeile auszugeben. In dieser können z. B. Zwischensummen pro Objekt berechnet werden.

Zusätzlich kann der folgende Block verwendet werden, wenn z. B. eine Liste aller an der Auswertung beteiligten Objekte ausgegeben werden soll:

- `${Objekte ... }Objekte` (Nicht zu verwechseln mit dem o. g. `${Objekt ... }Objekt` !)

Weitere Hinweise hierzu finden Sie in den Dokumentationsdateien `AllgKontoDef_Module.pdf` und `AllgKontoDef_Liste.pdf` im Doku-Unterverzeichnis.

Parameter des Excel-Bericht 'Flächensicht'

Bitte beachten Sie, dass je nach Report bestimmte Felder nicht zur Verfügung stehen!

Profil	Auswahl Mit Profilen können Sie bestimmte Parameter vorbelegen (automatisierte Berichte). Von ix-Haus vorgegebene Profile beginnen im Titel mit der Zeichenfolge <code>zzix -: zzix</code> -Personenadressen, <code>zzix</code> -PersonenOP nach Monaten (nicht verrechnet), <code>zzix</code> -PersonenOP nach Monaten (verrechnet), <code>zzix</code> -Personensalden. Mit dem Profil verbinden Sie z. B. die Auswahl der Vorlage. In der Fachadministration pflegen Sie die Profile administrativ mit Hilfe des Moduls Profil Berichte . Profile können dort User oder Teams zugeordnet werden. Für das jeweilige Profil können Sie Vorgaben definieren für: Vorlage, Ausgabedatei, Ausgabetyt, Objektbereich, Auswertung von, Auswertung bis und die Berichtswährung.
Vorlage	Auswahl der Template-Datei (Excel-Datei). F2 öffnet Dateiauswahl.
Ausgabeverzeichnis	Zielpfad für Ausgabedatei(en) z. B. <code>C:\Reports\ReportFlaechen\fl_xy.xls</code> Der verwendete Pfad muss existent sein.
Objektbereich	Angabe einer Objektnummer oder eines Objektbereichs, alternativ via F2-Klick mittels Objektgruppenauswahl.

Schätzwert in Prozent	Prozentwert Für Indexerte kann eine Schätzung der Steigerung vorgegeben werden. Lassen Sie das Feld leer, werden für Indexwerte keine Steigerungen angenommen und ein Sollwert für eine Fläche mit Indexmiete bleibt bei einer Zukunftsbetrachtung statisch.
Auswertungsmonat	Monat der Auswertung
Auswertungsjahr	Jahr der Auswertung
Zuk. Änderungen	Checkbox Optional können zukünftige Änderungen selektiv ausgegeben werden. Ist diese Option aktiv, können Sie über ein Profil definieren, welche zukünftigen Änderungen im Bericht ausgewiesen werden. Nutzen Sie ein vordefiniertes Profil oder erstellen Sie sich neue Profile nach Bedarf. Als Muster dient das Profil 1. Standard iX-Haus. Zu jedem Profil können Sie einen erklärende Notiz hinterlegen. Das Profil wirkt wie ein komplexer Filter über mehrere Merkmale (Veränderungen in den nächsten nn Monaten berücksichtigen, zu berücksichtigende Personentypen) sowie Ausgabekriterien, welche Sie einzeln parametrisieren können (Größe m ² , Sollbetrag, Kündigungsmodalität, Optionen, bei aktueller Vermietung auf Leerstand prüfen, bei aktueller Vermietung auf Folgevermietung prüfen, bei aktuellem Leerstand auf Folgevermietung prüfen). Mit dem Schalter Filter setzen übernehmen Sie die aktuell eingestellten Filterparameter. Wir empfehlen, diese Funktion im Rahmen eines Consultingtermins zum Thema Excel-Reporting an einem geeigneten Fallbeispiel einzusetzen, um sich mit der Funktionalität vertraut zu machen.
Profilparameter ausgeben	Checkbox Das Profil wird im Excel-Bericht benannt.
Bericht generieren	Schalter Beim Starten des Berichts darf im Zielpfad der zu generierende Bericht nicht in Bearbeitung sein (Dateisperre).

Bericht Mieterrückstände

Der Excel-Bericht Mieterrückstände (ixOpMieter) arbeitet stichtagsbezogen. Optional können Zwischensummen ausgegeben werden und Werte verdichtet werden.

Das Standard-Template T_Mieterrückstand.xls liefert in der Tabelle ixOpMieter eine Liste mit Objektnummer, Eigentümername, Ort, Personennummer, Mietername, Datum, Kontobezeichnung, Einzelwert des Rückstand, Gesamtwert des Rückstands pro Mieter, Gesamtwert des Rückstands im Objekt, Hinweise aus Terminen. Die Schlüsselwörter mit \$* generieren je nach Datenbestand mehrere Zeilen (expandierende Platzhalter).

Hierzu werden folgende Schlüsselwörter verwendet:

Schlüsselwort	Beschreibung
\$Stichtag()	Stichtag der Abfrage
\$*ObjNr()	Objektnummer
\$*OwnerName()	Objekteigentümer
\$*Ort()	Objektort

Schlüsselwort	Beschreibung
\$*PerNr()	Personennummer
\$*TabPerKontoBez()	Kontobezeichnung Personenkonto
\$*MieterName()	Name des Mieters
\$*Wert1()	Mietrückstand des Mieters im Monat
\$*Wert2()	Mietrückstand des Mieters gesamt. Die Ausgabe erfolgt nur, wenn die Option <code>Zwischensummen ausgeben</code> genutzt wird.
\$*Wert3()	Mietrückstand im Objekt. Die Ausgabe erfolgt nur, wenn die Option <code>Zwischensummen ausgeben</code> genutzt wird.
\$*Datum1()	Datum zum monatlichen Mietrückstand
\$*TabPerTermine()	Datum eines Termins
\$*TabPerTermineAttr()	Attribut des Termins

Die Vorlage kann als Muster für individuell gestaltete Rückstandslisten genutzt werden. Für die Erstellung individueller Vorlagen ist das Consulting der CREM SOLUTIONS gerne behilflich (z. B. Einbau von Grafiken oder Anpassung des Layouts).

Alternativ bietet es sich an eine Mahnrückstandsberechnung im Rahmen des Mahnwesens durchzuführen oder aus dem Buchhaltungsdruck Rückstände mit der Mieterrückstandsliste (2300) auszugeben.

Reine Saldenbetrachtungen liefern die Listen Salden Personenkonten (2013) und Salden Personenkonten/Excel (107129).

Eine monatliche Saldenauswertung liefert die Liste Monatsalden Personenkonten (2035). Wenn Sie einzelne Personenkontenbuchungen nach Leistungszeitraum monatlich zuordnen wollen, nutzen Sie die Liste Kontoauszug Per.konten Offene Posten (2076).

Bericht Vertragshistorie

Das Modul Bericht 'Vertragshistorie' (ixVtgHist) läuft über die auszuwertenden Objekte und über alle Personen des jeweiligen Objekts. Zu jeder Person werden (optional) die vergangenen, aktuellen und/oder zukünftigen Verträge ausgegeben. Zu jedem Vertrag wird eine Zeile ausgegeben.

In dem Modul werden die folgenden Techniken unterstützt:

- ZeileOk mit \$*ObjNr
- IxTranslation
- excludeSheet

In diesem Bericht können Schlüsselwörter aus den folgenden Bereichen verwendet werden:

- Basisdaten
- Objektdaten
- Flächendaten
- Vertragsdaten
- Personendaten
- Legendedaten (nur für aktuelle Verträge)

- Vertragsvorerfassung-Daten (nur für aktuelle Verträge / ein Datensatz pro Fläche)

Hierbei ist als Besonderheit zu beachten, dass für die Schlüsselwörter der Bereiche Flächendaten und Vertragsdaten als Stichtag nicht das Ende des Auswertungszeitraumes benutzt wird, sondern

- bei Altverträgen das Vertragsende
- bei aktuellen Verträgen das Ende des Auswertungszeitraumes
- bei zukünftigen Verträgen der Vertragsbeginn

Optional können die Schlüsselwörter zusätzlich mit dem Block `${Objekt ... }Objekt` eingefasst werden. Mit seiner Hilfe ist es möglich, nach jedem Objekt eine zusätzliche Zeile auszugeben. In dieser können z. B. Zwischensummen pro Objekt berechnet werden.

Weitere Hinweise hierzu finden Sie in den Dokumentationsdateien `AllgKontoDef_Module.pdf` und `AllgKontoDef_Liste.pdf` im Doku-Unterverzeichnis.

Bericht Kauttionen

In dem Modul Bericht 'Kauttionen (`ixKauttionreport`) werden die Parameter Objektbereich, Personenbereich (ggf. alle Personen der Objektauswahl), Auswertungszeitraum Datum von/bis abgefragt. In Verbindung mit der Selektion `$ZeileOK` kann eine Kauttionsart mit Minstdifferenz abgefragt werden, gezielt nur Kauttionen mit Änderungen herauszufiltern.

Es werden die folgenden Techniken unterstützt:

- ZeileOk mit `$*ObjNr`
- `IxTranslation`
- `excludeSheet`

Direkt verwendet werden können die Schlüsselwörter aus den Bereichen „Basisdaten“ und „Objektdatei“. Des Weiteren können die folgenden Blöcke genutzt werden:

- `${Objekte ... }Objekte`
- `${ObjektePersonen ... }ObjektePersonen`
- `${ObjektePerKtnDetail ... }ObjektePerKtnDetail`

Weitere Hinweise hierzu finden Sie in den Dokumentationsdateien `AllgKontoDef_Module.pdf` und `AllgKontoDef_Liste.pdf` im Doku-Unterverzeichnis.

Bericht Verwaltungsabrechnung

Der Bericht 'Verwaltungsabrechnung' (Modul `ix3095`) liefert Daten, welche in der Verwaltungsabrechnung zusammen mit einem Word-Text ausgegeben werden können. Beachten Sie daher hierzu auch die Dokumentation `Doku_Verwaltungsabrechnung_ix3095.pdf` im doku-Verzeichnis.

Einstellungen

Im Register Einstellungen geben Sie grundlegende Parameter für das Dateimanagement vor. Hier geben Sie den Ausgabepfad, die DOC-Vorlage für das Anschreiben (komplette Pfadangabe inklusive Dateiname und -endung) sowie die XLS-Vorlage (OBJ) (komplette Pfadangabe inklusive Dateiname und -endung) an. Fehlen die angegebenen Verzeichnisstrukturen, schlägt iX-Haus vor, diese automatisch anzulegen. Idealerweise nutzen Sie Pfade, welche allen iX-Haus-Benutzern zugänglich sind.

Verwenden Sie zur Pflege der Word-Vorlage für das Anschreiben TextNr (VA) den [Vorlagenmanager](#). Sie finden die verwendbaren Platzhalter [im Abschnitt Verwaltungsabrechnung \(Excel\(VA\)\)](#). Diese Auswahl Anschreiben TextNr (VA) wird nur angeboten, wenn in den Systemeinstellungen Datenbank für AktiviereNeuenSerienbrief das Modul ix3095 Verwaltungsabrechnung (Excel) ausgewählt ist. Ist die Auswahl dort nicht aktiv, wird das Feld DOC-Vorlage (Anschreiben) zur Auswahl der Vorlage angeboten. Zur Auswahl einer Vorlage wird dann ein Dateibrowser geöffnet, welcher Sie bei der Auswahl einer DOC- oder DOCX-Datei unterstützt. Als Quelle ist das iX-Haus-Hauptverzeichnis voreingestellt. Die Mustervorlage T_VwAbrechnung.doc finden Sie in Ihrem iX-Haus-Verzeichnis unter Vorlagen_Excelreporting\VerwaltungsAbr. Der Wechsel von alter Vorlage zu neuer Vorlage im Vorlagenmanager wird leider nicht automatisiert unterstützt. Legen Sie daher im Vorlagenmanager einen neuen Text vom Typ VA an. Sie können jedoch Textpassagen ohne die alten Platzhalter mit Copy & Paste aus einer parallel geöffneten alten Vorlage übernehmen oder den alten Vorlagentext zuvor von Platzhaltern bereinigen und dann importieren.

Im ebenfalls im iX-Haus-Verzeichnis unter Vorlagen_Excelreporting\VerwaltungsAbr verfügbaren Mustertemplate T_VwAbrechnung.xls für eine einfache Verwaltungsabrechnung werden in den Exceltabellenblättern mit # vorausgesetzte Aliase genutzt. Verwenden Sie diese Aliase z. B. im Tabellenblatt Ergebnis die Aliase SK_MIET (für Nettokaltmieten), SK_BKV (für Betriebskostenvorauszahlungen), SK_UBK (für umlagefähige Betriebskosten) und SK_NUBK (für nicht-umlagefähige Betriebskosten), müssen Sie die Definitionen dieser Aliase für Ihre Zwecke in der [Aliasverwaltung](#) anlegen oder anpassen. Analog gilt dies für die Aliase KKL_Miete, ATTR_Planmiete, UML_Stellp, UML_FlQm im Tabellenblatt Vermietungsbericht. Tipp: Suchen Sie im jeweiligen Exceltabellenblatt nach dem Hashtag #, um die Aliase in einem Template zu lokalisieren.

Der Generierungsprozess bzgl. einer zur Verwaltungsabrechnung gehörenden Excel-Datei ermöglicht, den Inhalt einer speziellen Zelle als Verschlagwortungsfeld in die Archivierung zu übernehmen. Per Systemeinstellung können Sie die Auswahl weiterer Excel-Templates für bestimmte Buchungsmodelle aktivieren (s. TemplateObjEA, TemplateFibu und TemplateObjEA).

Das Eigentümerattribut Dokument nur archivieren (DMS) im Modul [Objektauswahl](#) legt fest, ob die Verwaltungsabrechnung für diesen Eigentümer und das jeweilige Objekt nicht gedruckt, sondern nur im DMS archiviert wird.

Per Systemeinstellung können Sie die Auswahl weiterer Excel-Templates für bestimmte Buchungsmodelle aktivieren (s. TemplateObjEA, TemplateFibu und TemplateObjEA).

Bericht erstellen

Objektbereich	Objektnummer, Objektnummernbereich oder Objektgruppe Mehrere Objekte geben Sie mit Bindestrich oder Komma getrennt ein. F2 öffnet die Auswahl der Objektgruppen.
---------------	---

Attributsfilterung	Auswahl Intervall: halbjährlich Intervall: jährlich Intervall: monatlich Intervall: quartalsweise Keine Filterung
Auswertung von	Datum Beginn des Auswertungszeitraums. Beachten Sie, dass für einzelne Schlüsselworte statt dieses Datums das Datum des Geschäftsjahrbeginns genutzt wird (s. u.). F2 öffnet die Kombobox der Datumsauswahl. Im Modus Jahresabrechnung wird das gesamte Geschäftsjahr als Abrechnungszeitraum genutzt (Attributsfilter: jährlich) und ggf. auf Verwaltungsbeginn und Verwaltungsende eingeschränkt. Wenn einer der beiden Tage innerhalb des abzurechnenden Geschäftsjahres liegt, wird der Betrachtungszeitraum für die Generierung der Excel-Abrechnung entsprechend angepasst. Im Anschreiben wird weiterhin der gesamte Zeitraum ausgegeben, wenn die entsprechenden Platzhalter verwendet werden (das Anschreiben ist pro Eigentümer und kann daher mehrere Objekte betreffen). Die Felder des Registers Einstellungen werden mit den Werten für die Jahresabrechnung gefüllt. Die Vorlage DOC - Vorlage (w. Anschreiben) wird ausgewertet. Das Register Adressaten wird freigeschaltet. Pro Anschreiben können mehrere Ausfertigungen erstellt werden. Z. B. zusätzlich noch eine Kopie für den Steuerberater und/oder die Ablage. Siehe Register Adressaten. Der Word-Platzhalter Anlagen wird gefüllt. Er enthält eine Liste der Anlagen. Siehe Register Adressaten. Der Word-Platzhalter Ausfertigungstyp wird gefüllt. Er enthält die Nummer der jeweiligen Ausfertigung. Mit seiner Hilfe können in der Word-Vorlage z. B. unterschiedliche Textblöcke geschaltet werden. Im Verzeichnis .\template findet sich die Beispielvorlage T_VwAbrJ.doc. Darin sind exemplarisch einige der Platzhalter aufgeführt. Der Ausgabepfad und die Vorlagen der Jahresabrechnung können sich somit von denen der Verwaltungsabrechnung unterscheiden. Der Word-Platzhalter StbFilter wird gesetzt. Wenn in der jew. Abrechnung eine Ausfertigung vorkommt, in deren Namen der Text der Systemeinstellung StbFilterText enthalten ist, und der Druck dieser Ausfertigung aktiviert ist, so wird StbFilter durch 1 ersetzt, sonst 0. Auf diese Weise können in der Word-Vorlage z. B. unterschiedliche Textblöcke geschaltet werden. Es wird pro Objekt ein Word-Anschreiben an den Eigentümer erstellt. An dieses wird die Excel- Abrechnung des Objekts angehängt. Hat ein Eigentümer mehrere Objekte, so werden auf diese Weise mehrere Anschreiben an ihn generiert.
Auswertung bis	Datum Ende des Auswertungszeitraums. F2 öffnet die Kombobox der Datumsauswahl.
Berichtswährung	Währungskennzeichen EUR
Prüflauf	Checkbox Prüflauf: <input checked="" type="checkbox"/> Ausgabe als Prüflauf Prüflauf: <input type="checkbox"/> Ausgabe als Report

Mit dem Schalter **Reporte generieren** werden nur die Excel-Reporte erzeugt.

Mit dem Schalter **Gesamtdruck starten** wird die gesamte Verwaltungsabrechnung erzeugt (Word- und Excel-Dateien).

Unterstützte Blöcke und Schlüsselworte für die Excel-Vorlage

Wenn nicht extra vermerkt, beziehen die die Schlüsselwörter auf den Auswertungszeitraum. Nähere Erläuterungen zu den Schlüsselworten finden Sie in der Datei AllgKontodef_Liste.pdf im doku-Verzeichnis.

Allgemein, nicht innerhalb eines Blocks:

- \$AktDatum
- \$DVon
- \$DBis
- \$GeschJahrVon
- \$GeschJahrBis
- \$Icru
- \$Strasse
- \$PlzOrt
- \$ObjNr
- \$ObjBeschrieb
- \$VwBegin
- \$VwEnd
- \$VtDatum
- \$VtProzB
- \$VtProzF
- \$OwnerName
- \$OwnerStrasse
- \$OwnerPlzOrt
- \$KontoDef
- \$KontoDef2 (GJBegin → AuswertungszeitraumEnde)
- \$BruttoKontoDef
- \$BaPerKontoDef
- \$BaPerKontoDef2 (GJBegin → AuswertungszeitraumEnde)

Block SachKtoBlock1/.../SachKtoBlock20

Syntax: `#{SachKtoBlock1(Sachkontenbereich) ... }SachKtoBlock1`

(Pro Konto eine Zeile, wenn Beträge vorhanden. Statt eines Sachkontenbereichs mit Angabe einzelner Sachkonten kann auch ein [Alias](#) genutzt werden.)

- \$*TabKontoDef
- \$*TabKontoDef2 (GJBegin → AuswertungszeitraumEnde)
- \$*TabBruttoKontoDef
- \$*TabBudgetDef
- \$*TabBudgetDef2 (GJBegin → AuswertungszeitraumEnde)
- \$*TabKalkDef
- \$*TabKalkDef2 (GJBegin → AuswertungszeitraumEnde)
- \$*TabKontoBez
- \$*Icru

Block VtgNeu

Syntax: `#{VtgNeu ... }VtgNeu`

(Pro neuem Vertrag in GJStart.Zeitraumende eine Zeile)

- `*$AktSoll2` (Bei Vertragsbeginn innerhalb GJBegin → AuswertungszeitraumEnde)
- `*$AktSoll` (Bei Vertragsbeginn innerhalb Auswertungszeitraum)
- `*$ObjNr`
- `*$PerNr`
- `*$Icru`
- `*$MieterName`
- `*$VertragBeg`

Block VtgEnde

Syntax: `#{VtgEnde ... }VtgEnde`

(Pro beendetem Vertrag in GJStart.Zeitraumende eine Zeile)

- `*$AktSoll2` (Bei Vertragsende innerhalb GJBegin → AuswertungszeitraumEnde)
- `*$AktSoll` (Bei Vertragsende innerhalb Auswertungszeitraum)
- `*$ObjNr`
- `*$PerNr`
- `*$Icru`
- `*$MieterName`
- `*$VertragEnd`

Block MietErhAnteil

Syntax: `#{MietErhAnteil ... }MietErhAnteil`

(Pro Flächenart eine Zeile)

- `*$TabFlArtSollChange2` (Bei Solländerung innerhalb GJBegin → AuswertungszeitraumEnde)
- `*$TabFlArtSollChange` (Bei Sollbetragsänderung innerhalb Auswertungszeitraum)
- `*$FlArtBez`

Block ObjFIVtgPer

Syntax: `#{ObjFlVtgPer ... }ObjFlVtgPer`

Der so definierte Block läuft über alle Flächen des Objekts, die innerhalb des Auswertungszeitraums vermietet sind. Zu den vermieteten Flächen werden Vertrag und die zugehörige Person ermittelt.

Innerhalb des Blocks können die folgenden Schlüsselworte verwendet werden:

- `*$LfdNr`
- `*$Icru`

- \$*ObjNr
- \$*ObjBez
- \$*ObjBeschrieb(...)
- \$*FINr
- \$*FIBez
- \$*FIBeschrieb(...)
- \$*UmIFIM2(...)
- \$*UmIFIM2Datum(...)
- \$*FIPlanmiete(...)
- \$*VertragEnd(...)
- \$*VertragBeg(...)
- \$*AktSoll(...)
- \$*AktSollDatum(...)
- \$*AktSollSteuer(...)
- \$*AktSollStatus(...)
- \$*MfzKkl(...)
- \$*MfzBeg(...)
- \$*MfzEnd(...)
- \$*MfzProz(...)
- \$*PerNr
- \$*MieterName(...)
- \$*MieterName2(...)
- \$*AktZahlung(...)
- \$*AktZahlungSteuer(...)
- \$*TabPerSuchname
- \$*TabPerTermine(...)
- \$*TabPerTermineAttr(...)
- \$*TabPerKontoDef(...)

Block VerteilungLeerSt

Syntax: `#{VerteilungLeerSt ... }VerteilungLeerSt`

(Pro Flächenart eine Zeile)

- \$*FlArtBez
- \$*TabUmlFlaLeer
- \$*TabAnzFlaLeerGesamt
- \$*TabUmlFlaGesamt
- \$*TabUmlFlaMietausfall2 (Bei Leerstand innerhalb GJBegin → AuswertungszeitraumEnde)
- \$*TabUmlFlaMietausfall (Bei Leerstand innerhalb Auswertungszeitraum)

Block SaldoDebitor

Syntax: `#{SaldoDebitor ... }SaldoDebitor`

(Pro Person, wenn Beträge vorliegen)

- \$*TabPerKontoDef
- \$*TabPerKontoDef2
- \$*BaTabPerKontoDef

- \$*AktZahlung
- \$*ObjNr
- \$*PerNr
- \$*TabPerTermine
- \$*TabPerTermineAttr
- \$*TabPerMahnSt
- \$*TabPerMaxVtgEnd
- \$*Icru
- \$*MieterName

Block SachKtoBuchBlock1/.../SachKtoBuchBlock20

Syntax: ``${SachKtoBuchBlock1(Sachkontenbereich) ... }$SachKtoBuchBlock1`

(Pro Buchung im Zeitraum auf den betroffenen Sachkonten eine Zeile. Statt eines Sachkontenbereichs mit Angabe einzelner Sachkonten kann auch ein [Alias](#) genutzt werden.)

- \$*BupostenBetrag
- \$*BupostenBrutto
- \$*BupostenNetto
- \$*BupostenSteuer
- \$*BupostenMwstCode
- \$*BupostenNr
- \$*BupostenText
- \$*BupostenWDat
- \$*Icru
- \$*KontoNr
- \$*TabKontoBez
- \$*TabKontoDef2 (Bei Leerstand innerhalb GJBegin → AuswertungszeitraumEnde)
- \$*TabBruttoKontodef (Bei Leerstand innerhalb Auswertungszeitraum)
- \$*BupostenBelegNr
- \$*BupostenRechNr
- \$*BupostenRechDat
- \$*BupostenKredNr
- \$*BupostenKredName
- \$*BupostenZahldat

In der älteren Variante der Excel-Generierung dieses Moduls wurden die Blöcke ``${SachKtoBuchBlockXX (XX:=1...20)` um die im Standard in der letzten Zeit neu erstellten BuPosten-Schlüsselworte erweitert. Diese sind nun auch in den genannten Blöcken nutzbar. (Vgl. [AllgKontoDev_Liste.pdf](#) und [AllgKontoDev_Module.pdf](#) im Doku-Verzeichnis)

Block ObjFIVtgPer

Syntax: ``${ObjFIVtgPer ... }$ObjFIVtgPer`

Der so definierte Block läuft über alle Flächen des Objekts, die innerhalb des Auswertungszeitraums vermietet sind. Zu den vermieteten Flächen werden Vertrag und die zugehörige Person ermittelt (pro vermieteter Fläche eine Zeile).

- \$*LfdNr

- \$*Icru
- \$*ObjNr
- \$*ObjBez
- \$*ObjBeschrieb(...)
- \$*FlNr
- \$*FlBez
- \$*FlBeschrieb(...)
- \$*UmlFlM2(...)
- \$*UmlFlM2Datum(...)
- \$*FlPlanmiete(...)
- \$*VertragEnd(...)
- \$*VertragBeg(...)
- \$*AktSoll(...)
- \$*AktSollDatum(...)
- \$*AktSollSteuer(...)
- \$*AktSollStatus(...)
- \$*MfzKkl(...)
- \$*MfzBeg(...)
- \$*MfzEnd(...)
- \$*MfzProz(...)
- \$*PerNr
- \$*MieterName(...)
- \$*MieterName2(...)
- \$*AktZahlung(...)
- \$*AktZahlungSteuer(...)
- \$*TabPerSuchname
- \$*TabPerTermine(...)
- \$*TabPerTermineAttr(...)
- \$*TabPerKontodef(...)

Block FibuUmsatz1/.../FibuUmsatz20

Syntax: siehe unten

- \$*FUBeschriftung (spezielles, berichtsinternes Schlüsselwort, Sonderprogrammierung)
- \$*FUObjNr (- „ -)
- \$*FUKtoNr (- “ -)
- \$*FUumsatzZR (- „ -)
- \$*FUumsatzGJ (- “ -)
- \$*Icru

Block FibuUmsatzX

Wenn es sich bei dem zu bearbeitenden Objekt um ein FIBU-Objekt handelt, kann in dem Template der Block FibuUmsatzX bis zu 20 Mal in einem Excel-Blatt ausgewertet werden.

Der Block läuft über alle Buchungen des Auswertungszeitraums und der angegebenen Sachkonten. Im ersten Teil werden pro Unterobjekt der FIBU die Buchungen der genannten Konten summiert und in einer Zeile ausgegeben. Im zweiten Teil werden die Buchungen, die nur in der FIBU gelaufen sind, pro Konto summiert. Für jedes dieser Konten wird ebenfalls eine Zeile ausgegeben.

Die Syntax für den Block lautet:

```

${FibuUmsatzN(Sachkonten;Standardbeschriftung)...$}FibuUmsatzN
    
```

N	Zahl Eine Zahl zwischen 1 und 20. Der Name des Blocks 1 lautet dann z. B. <code>\${FibuUmsatz1}</code>
Sachkonten	Sachkontenbereich Der auszuwertende Sachkontenbereich. Statt eines Sachkontenbereichs mit Angabe einzelner Sachkonten kann auch ein Alias genutzt werden.
Standardbeschriftung	Der hier angegebene Text wird als Beschriftung in den Unterobjektzeilen des Blocks ausgegeben. In den Zeilen, die sich auf nur in der FIBU gelaufene Buchungen beziehen, wird als Beschriftung der jew. Kontoname ausgegeben.

Innerhalb des Blocks können die folgenden Schlüsselworte verwendet werden:

<code>*\$FUBeschriftung</code>	In einer Zeile, die sich auf ein Unterobjekt bezieht, wird hier der Text ausgegeben, der in dem Parametern des Blocks (s. o.) angegeben ist. In einer Zeile, die sich auf die FIBU bezieht, wird hier der Name des jew. Kontos ausgegeben.
<code>*\$FUobjNr</code>	Hier wird die Objektnummer ausgegeben. Also entweder die eines Unterobjekts, oder die der FIBU.
<code>*\$FUKtoNr</code>	In den Zeilen für die Unterobjekte wird hier nichts ausgegeben, da in diesem Fall mehrere Konten summiert werden. In den Zeilen der FIBU wird die jew. Kontonummer ausgegeben.
<code>*\$FUumsatzZR</code>	Umsatz pro Unterobjekt bzw. pro FIBU-Konto im Auswertungszeitraum.
<code>*\$FUumsatzGJ</code>	Umsatz pro Unterobjekt bzw. pro FIBU-Konto im Zeitraum Start Geschäftsjahr bis .Ende Auswertungszeitraum.
<code>*\$Icru</code>	Währungskürzel der Beträge.

Beachten Sie bitte weiterführende Informationen im Dokument `Doku_Verwaltungsabrechnung_ix3095.pdf` im doku-Verzeichnis.

Systemeinstellungen

Unter **Fachadministration, System, Systemeinstellungen Datenbank** können zum Bereich **VerwalterGebühr** und Abschnitt **VwAbr_Excel** für die Verwaltungsabrechnung als Excelbericht folgende Einstellungen vorgenommen werden:

ValidateSRights	Vorlagen ändern nur für S-User Die Pfade zu den zu verwendenden Vorlagen dürfen nur von Anwendern mit S-Rechten geändert werden. Standard: nicht aktiv
DirektDruck	Direktdruck aktivieren Wenn gesetzt, wird die Generierung und der Druck in einem Arbeitsgang erledigt. Die Dokumente können dann vor dem Druck nicht mehr eingesehen werden. Standard: nicht aktiv
IgnorePwd	Passwortvergabe ignorieren Wenn gesetzt, werden die generierten XLS-Dateien nicht mit einem Passwort gegen Veränderung geschützt. Standard: nicht aktiv

SetBuZeitraum	<p>Setzt den Zeitraum für Buchungssperre</p> <p>Wenn gesetzt, wird der Zeitraum für die Buchungssperren des Objekts automatisch so gesetzt, dass erst nach dem abgerechneten Zeitraum wieder Buchungen vorgenommen werden können.</p> <p>Standard: nicht aktiv</p>
SetBuZeitraumManuell	<p>Manuelles Setzen des Buchungssperren-Zeitraums</p> <p>Wenn gesetzt, kann der Anwender über einen Button den Zeitraum für die Buchungssperren des Objekts basierend auf dem Abrechnungszeitraum setzen lassen.</p> <p>Standard: nicht aktiv</p>
SetBuExp	<p>Buchungen des abgerechneten Zeitraums gegen Veränderung sperren</p> <p>Wenn gesetzt, werden die Buchungen des abgerechneten Zeitraum gegen Änderungen gesperrt.</p> <p>Standard: nicht aktiv</p>
StbFilterText	<p>Suchtext für STBFilterFlag</p> <p>Enthält der Name einer Ausfertigung den genannten Text, so wird in der DOC-Ausgabe das entsprechende Schlüsselwort mit 1 ersetzt.</p>
TemplateObjEA	<p>Eingabefeld Template EA-Objekt</p> <p>Aktiviert die Anzeige des Eingabefelds für ein extra Template für EA-Objekte.</p> <p>Standard: nicht aktiv</p>
TemplateFibu	<p>Eingabefeld Template FIBU-Objekt</p> <p>Aktiviert die Anzeige des Eingabefelds für ein extra Template für FIBU-Objekte.</p> <p>Standard: nicht aktiv</p>
TemplateFibuEA	<p>Eingabefeld Template FIBU-EA-Objekt</p> <p>Aktiviert die Anzeige des Eingabefelds für ein extra Template für FIBU-EA-Objekte.</p> <p>Standard: nicht aktiv</p>
WordTemplate2	<p>Eingabefeld 2. DOC-Template</p> <p>Aktiviert die Anzeige des Eingabefelds für das 2. DOC-Template. Dieses wird bei allen Ausfertigungen außer der 1. Ausfertigung verwendet.</p> <p>Standard: nicht aktiv</p>
Jahresabrechnung	<p>Ermöglicht den Modus Jahresabrechnung</p> <p>Wenn gesetzt, wird auch der Modus Jahresabrechnung angeboten. Dabei wird das Register Adressaten aktiviert.</p> <p>Standard: nicht aktiv</p>
WaitAfterWordPrint	<p>Pause in Sekunden nach dem Drucken einer Worddatei</p> <p>Anzahl der Sekunden für eine Pause nach dem Word-Druck, falls die Reihenfolge der Word- und Excel-Ausdrucke nicht passen sollte.</p> <p>Standardwert: 0</p>
DirektDruck	<p>Direktdruck aktivieren</p> <p>Wenn gesetzt, wird die Generierung und der Druck in einem Arbeitsgang erledigt. Die Dokumente können dann vor dem Druck nicht mehr eingesehen werden.</p> <p>Standard: nicht aktiv</p>
IgnorePwd	<p>Passwortvergabe ignorieren</p> <p>Wenn gesetzt, werden die generierten XLS-Dateien nicht mit einem Passwort gegen Veränderung geschützt.</p> <p>Standard: nicht aktiv</p>

IgnoreVwDatum	Verwaltungsbeginn/-Ende ignorieren Wenn gesetzt, werden die auszugebenden Objekte nicht anhand von Verwaltungsbeginn/-Ende ausgefiltert. Standard: nicht aktiv
IgnoreVtgDatum	Vertragsbeginn/-Ende ignorieren Wenn gesetzt, werden nur Verträge berücksichtigt, die im Auswertungszeitraum aktiv waren. Standard: nicht aktiv
KalkPerZeile2	2. Zeile mit letzter Vermietung ausgeben Wenn gesetzt, wird im Block $\{MietausfallKalkPer$ zur leerstehenden Fläche analog der 1. Zeile noch eine zweite Zeile mit den Daten zur letzten Vermietung ausgegeben. Standard: nicht aktiv

Platzhalter

Das Modul ix3095 unterstützt auch die neue Serienbriefunktionalität. Je nach Systemeinstellung wird daher die bisherige Technik mit Textformularfeldern, oder die neue Serienbriefunktionalität mit Vorlagenverwaltung im Vorlagenmanager verwendet. Eine automatische Migration der alten Vorlagen ist leider nicht möglich. Nach einem Import der alten Vorlagen in den neuen Vorlagenmanager können die alten Vorlagen aber meist schnell auf die neue Technik umgestellt werden. Die Bezeichnungen der Platzhalter wurden nur minimal angepasst. Allgemeine Tipps zur manuellen Anpassung nicht migrierfähiger Vorlagen finden Sie im [Vorlagenmanager](#).

Im Zuge von Modulerweiterungwn wurden einige Word-Platzhalter verändert bzw. hinzugefügt:

- Der Word-Platzhalter Obj_Straße stand bisher mit 01-20 zur Verfügung. An seiner Stelle gibt es nun die Platzhalter Obj_StraßeA, Obj_StraßeB, Obj_StraßeC, Obj_StraßeD und Obj_StraßeE, jeweils mit 01-20. Hierüber können die Straßen 1-5 des Objekts ausgegeben werden z. B. Obj_StraßeA01.
- Obj_StraßeAlle mit 01-20: Der Platzhalter wird durch eine kommagetrennte Liste der Straßen 1-5 ersetzt, sofern die betreffenden Felder des Objektstamms Straßennamen enthalten z. B. Obj_StraßeAlle01.
- ObjDaten: Dieser Platzhalter generiert einen expandierenden Textblock in der folgenden Form:

Objekt xxxxx	Objekt yyyy
Objektbezeichnung	Objektbezeichnung
Straße	Straße
PLZ Ort	PLZ Ort

In dem Block werden alle Objekte des jeweiligen Eigentümers ausgegeben. Das Textformat (Font, Größe, Einzug, Rahmen, ...) des Blocks kann in der Word-Vorlage gesetzt werden. Die horizontale Position der zweiten Spalte wird durch das Setzen eines Tabulators bestimmt.

- Der Platzhalter ObjDatenKurz generiert einen expandierenden Textblock in der folgenden Form:

ObjNr	Objektbezeichnung	PLZ Ort
-------	-------------------	---------

Wie im Block ObjDaten werden auch hier die Objekte des Eigentümers aufgelistet. Allerdings in einer kürzeren Form mit weniger Daten und einer Zeile pro Objekt.

AktDatum: Aktuelles Datum in der Form TT.MM.JJJJ.

DVon: Startdatum des Auswertungszeitraumes in der Form TT.MM.JJJJ.

DBis: Enddatum des Auswertungszeitraumes in der Form TT.MM.JJJJ.

AktDatumLang: Aktuelles Datum in der Form Tag, TT. Monat JJJJ.

DVonLang: Startdatum des Auswertungszeitraumes in der Form Tag, TT. Monat JJJJ.

DBisLang: Enddatum des Auswertungszeitraumes in der Form Tag, TT. Monat JJJJ.

DBisJahr: Jahr des Auswertungszeitraumes steht mit 01-02 zur Verfügung.

Analog zu den Bezeichnungen der Word-Platzhalter können auch alle Beschreibskürzel des Objektbeschreibs als Platzhalter verwendet werden.

Weitere Word-Platzhalter:

Adr_GrußA01, Adr_GrußA02: Gruß1 aus dem Eigentümerstamm

Adr_GrußB01, Adr_GrußB02: Gruß2 aus dem Eigentümerstamm

Adr_Anrede01, Adr_Anrede02: Anrede aus dem Eigentümerstamm

Adr_NameA01, Adr_NameA02: Name1 aus dem Eigentümerstamm

Adr_NameB01, Adr_NameB02: Name2 aus dem Eigentümerstamm

Adr_St raße: Straße aus dem Eigentümerstamm

Adr_Plz0rt: Plz+Ort aus dem Eigentümerstamm

AktObj_Nr: ObjektNr des Objekts, für das die jew. Abrechnung erzeugt wird.

AktObj_Name: Objektbezeichnung des Objekts, für das die jew. Abrechnung erzeugt wird.

AktObj_St raßeA: 1. Straße des Objekts, für das die jew. Abrechnung erzeugt wird.

AktObj_St raßeB: 2. Straße des Objekts, für das die jew. Abrechnung erzeugt wird.

AktObj_St raßeC: 3. Straße des Objekts, für das die jew. Abrechnung erzeugt wird.

AktObj_St raßeD: 4. Straße des Objekts, für das die jew. Abrechnung erzeugt wird.

AktObj_St raßeE: 5. Straße des Objekts, für das die jew. Abrechnung erzeugt wird.

AktObj_St raßeAlle: Kommagetrennte Liste der Straßen 1-5, sofern die betreffenden Felder des Objektstamms Straßennamen enthalten.

AktObj_Plz0rt: PLZ und Ort des Objekts, für das die jew. Abrechnung erzeugt wird.

Obj_Name01 ... Obj_Name20: Objektbezeichnung der Objekte 1-20 des Eigentümers

Obj_Plz0rt01 ... Obj_Plz0rt20: PLZ+Ort der Objekte 1-20 des jew. Eigentümers

VhdrA01, VhdrA02: Objektverwalter (Zeile 1) der Objekte 1-20 des Eigentümers

VhdrB01, VhdrB02: Objektverwalter (Zeile 2) der Objekte 1-20 des Eigentümers

VhdrC01, VhdrC02: Objektverwalter (Zeile 3) der Objekte 1-20 des Eigentümers

Vstr01, Vstr02: Straße aus der Verwalteradresse der Objekte 1-20 des Eigentümers

Vort01, Vort02: PLZ+Ort aus der Verwalteradresse der Objekte 1-20 des Eigentümers

Vtel01, Vtel02: Telefon aus der Verwalteradresse der Objekte 1-20 des Eigentümers

Vabs01, Vabs02: Absender aus der Verwalteradresse der Objekte 1-20 des Eigentümers

Im Verzeichnis `.\template` findet sich die Beispielvorlage `T_VwAbr.doc`. Darin sind exemplarisch einige der Platzhalter aufgeführt.

Register Adressaten

Mit Hilfe des Registers Adressaten kann für jedes Objekt festgelegt werden, welche der im Objektstamm unter **Eigentümer** genannten Personen eine Abrechnung erhalten sollen. Das Register wird durch die Auswahl **Jahresabrechnung** aktiviert. Um diese Auswahl in der Combobox rechts oben im Dialog des Berichts 'Verwaltungsabrechnung' treffen zu können, muss die Systemeinstellung [1.21.161.13] **Jahresabrechnung** aktiviert sein. Im Modus **Verwaltungsabrechnung** ist das Register **Adressdaten** inaktiv.

Desweiteren kann bestimmt werden, welche Ausfertigungen die jeweilige Person bekommen soll und welche Anlagen im Anschreiben aufgelistet werden. Es werden immer die Daten des aktuellen Objekts angezeigt. Ein Wechseln des Objekts findet mit Hilfe des **iX-Haus-Menüs** **Objekte** statt.

Im ersten Feld werden die Personen aufgelistet, die als **Eigentümer** des aktuellen Objekts eingetragen sind. Das **X** erscheint bei allen Personen, die das **Eigentümerattribut** **jährlich** gesetzt haben. Im zweiten Feld sind alle Ausfertigungen aufgelistet. Die, die für die im ersten Feld markierte Person erstellt werden sollen, sind mit einem **X** versehen. Die Einstellungen werden pro Person und Objekt gespeichert.

Im dritten Feld sind alle Anlagen aufgelistet. Die, die in den Anschreiben für die im ersten Feld markierte Person aufgelistet werden sollen, sind mit einem **X** versehen. Die Einstellungen werden pro Person und Objekt gespeichert.

Ein **X** kann gesetzt bzw. gelöscht werden, indem man die betreffende Zeile mit der rechten Maustaste anklickt. In dem dann angezeigten **Popup-Menü** muss der Punkt **X(de-)** aktivieren ausgewählt werden. Ein **Multiselect** ist hier möglich.

In den Feldern **Ausfertigungen** und **Anlagen** steht dem Anwender zusätzlich noch der Menüpunkt **Einträge bearbeiten** zur Verfügung. Mit seiner Hilfe kann der Inhalt der Felder bearbeitet werden.

Es ist optional per System-Einstellung möglich, das Bearbeiten der Felder nur Anwendern mit S-Rechten zu ermöglichen.

Register Bericht erstellen

Hier finden Sie die Dialogelemente für das Generieren der Abrechnung.

Feld	Beschreibung
Objektbereich	Angabe eines Objekts, mehrerer Objekte oder F2-Auswahl aus Objektgruppen
Attributsfilterung	Auswahl: Keine Filterung, halbjährlich, jährlich, monatlich, quartalsweise
Auswertung vom	Datum
Auswertung bis	Datum
Berichtswährung	i. d. R. fixiert auf EUR (abhängig von Lizenz Fremdwährung)
Prüflauf	Schalter
Archivieren in DMS	Schalter (optional) Wenn die Archivierung in ein DMS für das Modul aktiviert ist, wird die Option Archivieren in DMS angezeigt. Ist sie aktiviert, werden die Dokumente nicht nur gedruckt, sondern auch pro Abrechnung/Adressat in einem PDF zusammengefasst und für das DMS verschlagwortet. Nachdem die PDF-Datei zusammen mit der Verschlagwortungsdatei im Ausgabeverzeichnis abgelegt wurde, werden die originalen Dokumente gelöscht. Der Zugriff (Anzeige) auf archivierte Dokumente findet über das DMS statt. Voraussetzung für die Archivierung ist die Verfügbarkeit des PDF-Hintergrunddrucks (siehe PDF-Hintergrunddruck) und die Korrekte Einrichtung der DMS-Verschlagwortung (siehe Doku_DocuWare_Integration.pdf).

From:
iX-Wiki

Last update: **2023/03/13 14:07**